

fassten Schriftgutes. Leider bleibt für die allermeisten auf dem Gebiet tätigen Forscher das Hebräische, die Sprache des von Juden selbst verfassten Schriftgutes, immer noch ein versiegeltes Buch. Eine nachahmenswerte Neuerung des Bandes sind die englischsprachigen Zusammenfassungen am Ende jedes Beitrags. Ein Abkürzungsverzeichnis und Register der Orts- und Personennamen, bearbeitet von Christoph CLUSE / Andreas LEHNERTZ, erschließen den inhaltsreichen Band. Michael Toch

Klaus HERBERS, *Europa: Christen und Muslime in Kontakt und Konfrontation. Italien und Spanien im langen 9. Jahrhundert* (Abh. Mainz 2016 Nr. 2) Stuttgart 2016, Steiner, 112 S., ISBN 978-3-515-11441-7, EUR 18. – Die Abhandlung versucht, die Kontakte und Konfrontationen zwischen Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel und in Süditalien im 9. Jh. vergleichend in den Blick zu nehmen. Dies betrifft realpolitische Fragen ebenso wie Formen der Wahrnehmung, den Kontakt mit den „Anderen“ und die Verrechtlichung von Vorstellungsformen in der Kanonistik. Dabei steht die Frage im Hintergrund, ob der Kontakt mit den „Anderen“ zur Herausbildung einer europäischen Identität beitrug. Im Kontext des wissenschaftlichen Diskurses zur Entstehung Europas, zum Gewaltpotential monotheistischer Religionen und zum Kulturkontakt wird ein vielschichtiges Bild der Beziehungen und Deutungen gezeichnet. Auf der Iberischen Halbinsel prägten die Schriften der kleinen christlichen Reiche des Nordens die überlieferten Darstellungen des Zusammenlebens in großem Maße, welches sich im Süden der Halbinsel bei den Christen unter muslimischer Herrschaft deutlich vielgestaltiger zeigte. In Italien war demgegenüber die Wahrnehmung der Muslime stark durch päpstliche Verteidigungsbemühungen bestimmt. Dies hatte spezifische religiöse Strategien und Deutungen zur Folge. Klaus Herbers (Selbstanzeige)

4. Rechts- und Verfassungsgeschichte

1. Allgemeine Rechts- und Verfassungsgeschichte S. 871. 2. Weltliches Recht S. 875. 3. Kirchliches Recht S. 878. 4. Städteverfassung, Stadtrecht S. 882.

Shame Between Punishment and Penance. The Social Usages of Shame in the Middle Ages and Early Modern Times. La honte entre peine et pénitence. Les usages sociaux de la honte au Moyen Âge et au début de l'Époque moderne, Ed. by / Sous la direction de Bénédicte SÈRE / Jörg WETTLAUER (Micrologus' library 54) Firenze 2013, SISMEL – Edizioni del Galluzzo, XLIV u. 451 S., Abb., ISBN 978-88-8450-482-1, EUR 77. – Der Titel, unter dem die Beiträge einer im Jahr 2010 in Paris abgehaltenen interdisziplinären Tagung publiziert wurden, würde in deutscher Übersetzung einiges an rhetorischer